

BürgerStiftung Kernen

Vier – ganz unterschiedliche –Projektförderungen

Ein Buch, viele Bücher, kleine Schachmeister, Organisationsentwicklung

Diese unterschiedlichen Begriffe stehen für Projekte, die von der BürgerStiftung aktuell gefördert werden sollen. So soll die Gemeindebücherei auch in diesem Jahr 500 € erhalten, damit sie für den **Lese-Club „Heiß auf Lesen“** wieder viele Bücher beschaffen kann, die viele Kinder in den Ferien zum Lesen bringen sollen.

Ein ganz besonderes Buch soll andererseits erst gedruckt werden: Manfred Luczinski, ein Klient der Diakonie Stetten, hat in den letzten Jahren viele Gedichte geschrieben. 40 davon sollen nun in einem **kleinen Lyrik-Band** gesammelt und veröffentlicht werden. Am Tag des Buches (23. April) soll es im Café La Salle der Diakonie vorgestellt und gelesen werden, umrahmt von Musik (Mirjam Haag, Stetten). Die BürgerStiftung wird diese inklusive Veranstaltung unterstützen.

Wir werden sicher noch mehr davon hören. Sie sind noch klein, aber bereits große Köpfer im Schach. **Die Schach-Kids von der Haldenschule** haben sich bereits zum dritten Mal die Württembergische Meisterschaft im Schulschach und damit die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft erkämpft. Das ist toll, für die Familien aber auch eine finanzielle Belastung, denn die wird in Thüringen ausgespielt. Die BürgerStiftung wird einen Teil zum Reise-Etat beisteuern.

Einen wesentlich größeren Betrag (3.000 Euro) benötigt der Rote Faden, um damit eine **Organisationsentwicklung an der Rumold- Realschule** zu initiieren und zu finanzieren. Mit dieser sollen die Lehrer fit gemacht werden für die geänderten Bedingungen nach dem Wegfall der Schulempfehlungen, die eine größere Zahl an Schülern mit unterschiedlichsten Voraussetzungen an die Realschule bringt. Neue Gesetze sind dafür verantwortlich, ohne dass der Staat die Schulen entsprechend ausstattet. Ehrenamtliches Engagement (Roter Faden) und bürgerschaftliche Finanzen (BürgerStiftung) werden benötigt, damit die Schüler diesen Missstand nicht ausbaden müssen.

Den Einstieg gab es bereits vor Ostern mit einem pädagogischen Tag an der Rumold-Realschule. Wir hoffen, dass damit auch das Projekt „Schüler helfen Schüler“ wieder aktiviert werden kann. (W.R.)